

Société Euronat
62, route de Dépée
33590 Grayan-et-l'Hôpital
z. Hd. des Herrn Direktors

Grayan-et-l'Hôpital, 11. November 2023

Sehr geehrter Herr Direktor,

Wir bestätigen den Eingang Ihres Schreibens vom 6. November 2023.

Mit Ihrer mittlerweile üblichen Methode, unsere Nachrichten zu kommentieren, stiften Sie einmal mehr Verwirrung und Zweifel in den Köpfen der Menschen. Das Heraustrennen von Schriftstücken aus ihrem Kontext kann Menschen, die nicht Mitglieder unseres Vereins sind, nur verwirren und dies umso mehr, als diese Personen keinen Zugang zu den Nachrichten der IFE-AIDE haben.

Sie fragen sich, welche Absichten wir verfolgen. Sie wissen sicherlich, dass unser Ziel **die Verteidigung der Rechte von Bungalowbesitzern (NRI)** ist.

Die Gemeindeverwaltung entschied sich dafür, die Inverzugsetzung den NRI anzuzeigen, kurz nachdem sie Ihnen zugesandt wurde, und wandte damit Artikel IX des Baupachtvertrags an.

Ab diesem Zeitpunkt haben die NRI drei Monate Zeit, um zu antworten und anzugeben, ob sie von ihrem Substitutionsrecht Gebrauch machen wollen. Laut Vertrag beginnt die Dreimonatsfrist an dem Tag, an dem sie diese Anzeige erhalten haben.

Unsererseits müssen wir unsere Mitglieder darüber informieren, dass sie im Falle einer Kündigung Ihres Vertrags die Vermögenswerte verlieren würden, die Sie ihnen verkauft haben, d. h. ihren Bungalow, ihr Grundstück und die Mitbenutzung der Gemeinschaftsbereiche des Zentrums.

Durch die Substitution vermeiden die NRI den Verlust ihres Eigentums, müssen aber die Verpflichtungen aus dem Baupachtvertrag entsprechend ihrem Teilgrundstück akzeptieren, was sie sich hätten ersparen können, da sie ihre Ansprüche bereits beim Kauf erfüllt haben.

Indem Sie ihnen raten, im Falle einer Kündigung nicht zu substituieren, nutzen Sie Ihren Einfluss als Verwalter missbräuchlich aus, da sie dadurch alles verlieren können.

Sie beschuldigen uns erneut, unsere Mitglieder nicht zu verteidigen, obwohl Sie es sind, die sie in Gefahr bringen. Dies ist zumindest beunruhigend...

Sie selbst haben auf die Inverzugsetzung des Bürgermeisteramtes geantwortet. Wenn Ihre Erklärungen zulässig sind, wird es weder eine Kündigung noch eine Substitution geben.

Wenn Ihre Erklärungen hingegen widerlegt werden und der Pachtvertrag gekündigt wird, müssen wir nicht die Konsequenzen tragen. Die Substitutionsklausel gibt es in den meisten Baupachtverträgen; sie soll gerade dazu dienen, erhebliche Risiken zu vermeiden.

Ihr Schreiben vom 6. November 2023 an IFE-AIDE wurde auf der Website der Firma Euronat veröffentlicht. Es wurde per E-Mail an alle weitergeleitet, die Zugang zum "Eigentümer-Bereich" der Website haben.

Um unser Recht auf Antwort wahrzunehmen, bitten wir Sie, die vorliegende Antwort auf demselben Weg zu veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen,

Hugues Fouquet

Präsident der IFE-AIDE